

# Waldspielgruppen-Konzert

Wir wollen die Kinder in den verschiedenen Bereichen fördern und begleiten wie z.B.

## Sozialer/emotionaler Bereich

*Das Kind darf in der Waldspielgruppe erste Kontakte mit anderen Kindern schliessen. Es können sich auch schon Freundschaften mit anderen Kindern entwickeln. Es kann auf alle Fälle im Spiel mit anderen Kindern in Kontakt treten und lernt so wie "man " miteinander umgeht.*

*Das Kind lernt sich in der Gruppe durchzusetzen, seine Bedürfnisse zu äussern oder auch mal sich zurückzunehmen und Rücksicht auf andere und die Natur zu nehmen.*

*Die Kinder sind oftmals zum ersten Mal in ihrem Leben von der ersten Bezugsperson getrennt, was eine grosse Veränderung bedeutet. Es wird eine Beziehung zu den Leiterinnen und anderen Kindern aufgebaut und man muss sich für einige Stunden von der Mama/Papa trennen, was nicht immer einfach ist.*

*Wir wollen das Kind dort abholen wo es gerade steht d.h. wir wollen auf das Kind eingehen wie es dem momentanen Entwicklungsstand und emotionalen Stand entspricht.*

*Wir wollen dem Kind mit Achtung und Würde begegnen, es ernst nehmen in seinen Äusserungen, Wünschen und Bedürfnissen und ihm hilfreich zur Seite stehen, wenn diese benötigt wird (z.B. beim Pipi machen, anziehen Knöpfe öffnen oder schliessen...)*

*Ganz wichtig ist uns, dass die Kinder Spass in der Waldspielgruppe haben, damit die Kinder Vertrauen und Selbstbewusstsein entwickeln und so gestärkt nach Hause gehen können.*

*Sie können vieles mitbestimmen z.B. welche Spiele werden gemacht, machen wir heute ein Feuer oder wollen wir zu den Tieren gehen usw. Wir wollen bewusst kein von uns nur festgelegtes Programm durchführen.*

## Kognitiver Bereich

*Jede Situation im Leben eines Menschen erfordert auch unseren Geist/Kopf, so auch die Situation in der Gruppe im Wald.  
Wir erlernen gewisse Regel, z.B. beim Zniini essen beginnen wir gemeinsam, beim Umgang miteinander (schubsen, streiten...)  
Abmachungen einhalten (aufeinander warten an abgemachten Stellen, bei der Eule, Feuerstelle oder Waldrand...  
keine giftigen Pflanzen anfassen oder sogar essen.  
Wir wollen uns und der Natur und den Tieren mit Achtung begegnen.  
Wir erlernen gemeinsam ein Anfangs und Schlusslied aber auch der Jahreszeit oder situationsbedingte Lieder, Fingerverse und Sprüchli.*

## **Lernen mit all unseren Sinnen**

*Im Wald ist alles anders, es ist kühler, feucht und manchmal dunkler. Es schmeckt anders im Wald als in einem geschlossenen Raum. Wir nehmen Geräusche wahr: Wir spüren den Wind, hören wie er rauscht ,wie Äste knacken, wir hören Vogelstimmen, verschiedene Geräusche von Tieren, Specht ,Eichhörnchen...*

*Es ist alles geheimnisvoll und manchmal auch etwas unheimlich z.B.eine Fuchshöhle. Es braucht Zeit um sich mit solchen Dingen vertraut zu machen.*

*Wir beobachten den Prozess und die Veränderungen im Wald über die 4 Jahreszeiten, z.B. Blätter fallen, Pflanzen und Bäume gefrieren, Knospen entwickeln sich, der Baum steht voll in seiner Blüte.*

*Wir betrachten Blätter, wir transportieren Holz, machen Feuer oder bräteln. Die Kinder dürfen sägen, grössere auch schon mal einen Stecken mit einem Sackmesser anspitzen ( nur unter Aufsicht).*

*Wir entdecken Schnecken, Krabbeltiere, Heuschrecken und vieles andere was alles eingiebig bestaunt wird.*

*Wir haben viel Bewegung im Wald beim Bauen, Klettern, Rennen, Kochen usw.*

*Die Kinder in der Waldspielgruppe dürfen experimentieren und machen Erfahrungen mit ihrem ganzen Körper und dürfen dabei auch mal schmutzig werden.*

*Wir erholen uns beim Betrachten und Vorlesen eines Bilderbuches und beim Zniini. Und ist der Morgen dann schon vorbei, freuen wir uns auf Mama und Papa...*